



Patenschaften

Informationen zur Unterstützung der Kinder auf Cebu, Philippinen

Ausgangslage

Auf den Philippinen leben aktuell rund **108 Mio. Menschen** (Quelle: Destatis 2020). Ungefähr die Hälfte der Menschen leben dort ohne ausreichende soziale Absicherung, viele leben von unter einem Euro pro Tag. Laut UNICEF zählen die Philippinen zu den zehn Ländern weltweit, welche die höchste Anzahl an fehlernährten Kindern unter fünf Jahren haben. In den Metropolen leben Millionen Kinder allein auf der Straße und schlagen sich mit Bettelei, Arbeit und Kleinkriminalität durch. Viele von ihnen sind krank und die Gefahr, dass sie Opfer von Gewalt werden, ist sehr hoch - **Armut lässt familiäre Strukturen zerbrechen.**





Unsere Verantwortung für Children's Heaven

Albert Schweitzer war zeitlebens zwischen den Kontinenten unterwegs. Grenzen zu überschreiten, entsprach dem Wesenskern seines Denkens. Wir sind

bestrebt, in den Gedanken der humanitären Geisteshaltung von Albert Schweitzer zum Wohle hilfsbedürftiger Menschen zu arbeiten.

„Wer die Ärmsten dieser Welt gesehen hat, fühlt sich reich genug zu helfen.“
Albert Schweitzer

1997 wurde daher vom Albert-

Schweitzer-Familienwerk das erste

Kinderdorfhaus im Albert-Schweitzer-Familienwerk Foundation Philippinen Inc. auf Cebu

übernommen, drei weitere Häuser entstanden dank der zahlreichen Unterstützung. Heute leben

im Kinderdorf "Children's Haven" **82 Mädchen und Jungen** in einer liebevollen und sicheren

Umgebung.



Heiner Koch (links) und Margitta Behnke (2.v.l.) werden herzlich auf Cebu empfangen.

Für die Partnerschaft zu unserem Mitgliedsverein auf Cebu besuchen Heiner Koch,

Vorstandsvorsitzender, und Margitta Behnke,

Geschäftsführerin, immer wieder das Kinderdorf.

Ihnen wird jedes Mal ein sehr herzlicher Empfang

bereitet und sie konnten sich sowohl von dem

großen Engagement der Pädagog*innen als

auch von verschiedenen fachlichen Angeboten für

die Kinder überzeugen. Über die stationäre Arbeit hinaus hat sich unser Mitgliedsverein als

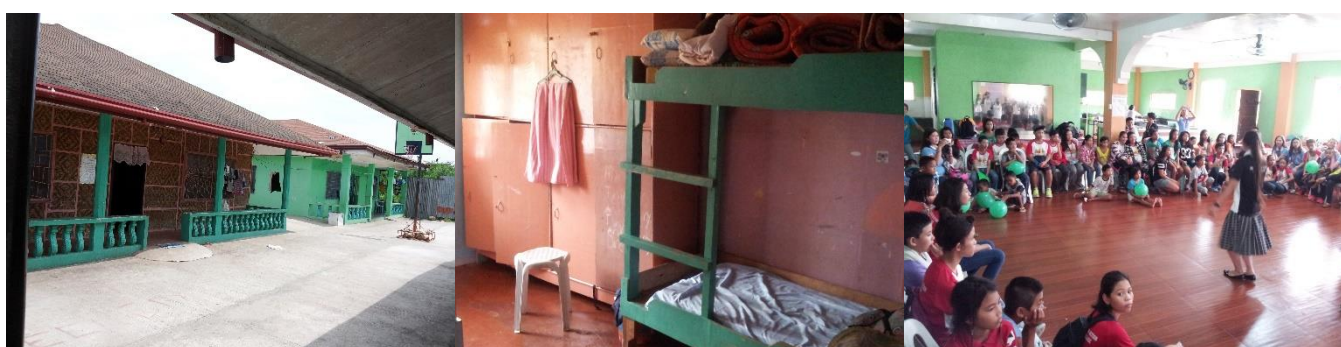
zuverlässiger Partner der Region CEBU in der Familienhilfe und Gesundheitsförderung,

besonders in der ambulanten Hilfe bei häuslicher Gewalt etabliert.

Sowohl die Kinder als auch Betreuer und Verwaltungspersonal leben sehr einfach. Es gibt z.B. **zwei Hausmütter und einen Hausvater, die in Vollzeit 82 Kinder und Jugendliche** betreuen und mit ihnen zusammen in insgesamt sechs Schlafräumen wohnen. Die betreuten Kinder und Jugendlichen erhalten drei warme Mahlzeiten am Tag und eine Schul- bzw. Berufsbildung erhalten - was auf den Philippinen nicht selbstverständlich ist.



Immer wieder versüßen besondere Aktionstage den Alltag der Kinder mit Spiel und Spaß.



Eindrücke aus dem Kinderdorf: Wohnhäuser, Schlafräume, Versammlung

Das Team auf Cebu ist darüber hinaus sehr rührig, **Kooperationen mit Wirtschaftspartnern** einzugehen, um auch eine Berufsausbildung ihrer Schützlinge sicherzustellen. Begabte Jugendliche erhalten die Möglichkeit, zu studieren. Finanziert wird die Schulbildung, berufliche Bildung und auch das Studium mit all seinen Nebenkosten (Wohnung und Versorgung auf der Nachbarinsel, weil der Fahrtweg zur Universität zu lang ist) durch das Kinderdorf, da es anderweitig nicht möglich wäre, für die Kinder zu studieren. Die monatlichen Kosten für die jeweilige Bildung der Kinder und Jugendlichen unterscheidet sich je nach Schulstatus wie folgt:

Kosten pro Kind/ Jugendlicher pro Monat:

<p>Grundschule: monatlich 32,00 EUR für Schulkleidung, Schulgeld, Schulmaterialien und Essensgeld.</p>	<p>Weiterführende Schule: monatlich 45,00 EUR für Transport, Schulkleidung, Schulgeld, Schulmaterialien und Essensgeld.</p>	<p>Studium: monatlich 90,00 EUR für Studiengebühren, Transport, Zimmer, Bücher Kleidung & Essen.</p>
---	--	---

Wir suchen Bildungspaten!

Die Bildung unserer Schützlinge auf Cebu ist uns besonders wichtig, um den Kindern essenzielle Grundlagen für eine eigenständige Zukunft zu geben. Sie können dazu eine Bildungspatenschaft für ein Kind übernehmen. Der Mindestbeitrag liegt bei 32 Euro im Monat.

Wir freuen uns über jede Hilfe! **Mit Ihrer Patenschaft ermöglichen Sie Ihrem Patenkind durch Bildung eine chancenreiche Zukunft zu erhalten.**

Ihr Engagement als Pat*in

Jeder Pate erhält eine Patenschaftsurkunde und einen Steckbrief mit Foto und Informationen zu seinem Patenkind. Einmal jährlich senden wir Ihnen einen Entwicklungsbericht der Sozialpädagogen vor Ort für Ihr Patenkind zu. Die Ausgestaltung der Patenschaft ist jedem Paten selbst überlassen. Briefkontakte direkt mit dem Kinderdorf oder gar Besuche vor Ort (auf eigene Kosten) sind möglich. Diese Kontakte motivieren die Kinder zusätzlich, sich in der Schule anzustrengen.

Die Patenschaftsbeiträge sind als Spenden steuerlich absetzbar. Sie erhalten dazu automatisch im Januar des folgenden Jahres eine gesammelte Bestätigung aller Beiträge. Ihre Patenschaft ist selbstverständlich jederzeit kündbar.

Ihre Unterstützung kommt an

Ihre Spende wird auf das Konto des Albert-Schweitzer-



Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft

Verbandes eingezahlt und geht zu 100% direkt an das Kinderdorf auf CEBU. Die Verwaltungskosten dazu trägt der Verband. Wir sind zudem Mitglied in der Initiative Transparente Zivilgesellschaft. Die satzungsgemäße Verwendung unserer Spendengelder ist öffentlich einsehbar und überprüfbar.



Haben Sie Fragen? Ihr Kontakt:



Mareike Vitt
Engagementberatung & Spenderbetreuung

**Albert-Schweitzer-Kinderdörfer und Familienwerke e.V.
Bundesverband**
Kaiserdamm 85
14057 Berlin
Tel : +49 / 30 / 634 245 59 / Fax +49 / 30 / 206 49 119
E-Mail : mareike.vitt@albert-schweitzer.de

Ja, ich möchte als Pate ein Kind im Albert-Schweitzer-Kinderdorf auf der Insel CEBU, Philippinen regelmäßig unterstützen.

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den Albert-Schweitzer-Verband der Familienwerke und Kinderdörfer e.V., die Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Albert-Schweitzer-Verband der Familienwerke und Kinderdörfer e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Gläubiger ID des Albert-Schweitzer-Verbands der Familienwerke und Kinderdörfer e.V. DE51ASV00000049588. Ihre Mandatsreferenz wird Ihnen separat von uns mitgeteilt.

► Ich helfe mit einer monatlichen Spende von ___ Euro.

Der Einzug soll erfolgen:

- monatlich vierteljährlich
 jährlich

Erstmalig ab: 1. ____ 20 ____

Name _____

IBAN _____

BIC _____

Kreditinstitut _____

Verwendungszweck _____

Datum _____ Unterschrift _____

**Bitte ausfüllen und im Umschlag an uns zurückschicken.
Danke!**